

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

67. Stück, 30.09.1908

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVI. Band. (Ausgegeben den 30. Septbr. 1908.) 67. Stück.

Inhalt:

- N.* 123. Verordnung für das Herzogtum Oldenburg vom 25. September 1908, betreffend Änderung der Verordnung vom 10. April 1879, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Gesetze.

N. 123.

Verordnung für das Herzogtum Oldenburg, betreffend Änderung der Verordnung vom 10. April 1879, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Gesetze.

Haus Lenjahn, den 25. September 1908.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen auf Grund des Artikels 63 des Gesetzes, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Gesetze, vom 10. April 1879 für das Herzogtum Oldenburg:



Der Artikel 2 § 1 der Verordnung vom 10. April 1879, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Gesetze, wird dahin geändert:

Der Präsident des Landgerichts ist Vorgesetzter der bei dem Landgerichte und den Amtsgerichten angestellten Richter und übrigen Beamten.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Haus Lensahn, den 25. September 1908.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Christians.